



Mellum



Mellum ist das Musterbeispiel natürlicher Dynamik. Von ca. 7 ha im Jahre 1903 ist die Insel auf heute über 750 ha gewachsen. Sie ist eine von vier unbewohnten Inseln im Nationalpark „Niedersächsisches Wattenmeer“. Häufigste Brutvögel sind die Silber- und Heringsmöwe (*Larus argentatus*, *L. fuscus*) mit ca. 11.000 Brutpaaren. Weitere Brutvögel sind u.a. Löffler (*Platalea leucorodia*), Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*) und Wanderfalke (*Falco peregrinus*). Die umgebenden Sandplaten und Wattflächen bieten Rast- und Nahrungsraum für Hunderttausende von Wat- und Wasservögeln und ist einer der wichtigsten Seehund-Lebensräume im Nationalpark. Der Mellumrat betreut die Insel bereits seit 1925.

